

INHALT

Gretchen Dutschke-Klotz

Unser Leben

7

Warum ich Marxist bin

(und nach Marx keiner sein sollte)

Der Name kann Schall und Rauch sein

29

Persönliche Genesis der Problemstellung

33

Schwer gefallen – Neues Lernen und Weiterentwicklung

43

Die Beschränkung der kritisch-materialistischen Vernunft

Die Schwierigkeiten,

russische Verhältnisse zu durchschauen

47

Die Diskussion in der Illegalität der dreißiger Jahre

59

Widersprüchliche Versuche der Neuorientierung

65

Von den Schwierigkeiten, Deutscher zu sein

77

Hinweis auf weitere Wurzeln der linken Gespaltenheit

87

Fallen und schweres Aufstehen –

ein problematisches Beispiel, beileibe nicht wünschenswert

95

Eigenartiger Ein- und Ausstieg

107

Ansätze einer Diskussion über die sozialistische Partei

113

Ein ehemaliger Spanienkämpfer hilft mir
117

Neuer Blick auf die Erste, Zweite und
Dritte Internationale –
die erste internationale Arbeiterorganisation
kannte das führende Mitglied Karl Marx,
aber keinen »Marxismus«
121

Der Aufstieg der verschiedenen »Marxismen«
123

Ging die Kommunistische Internationale
einen entgegengesetzten Weg?
125

Neuer Rückgriff auf Hegel
129

Weiteres Herantasten an den kritischen Materialismus
131

Wie man Februar und Oktober
ohne Legitimations-»Marxismus« neu sehen kann
137

Linkskonservative Intelligenz kontra Sozialismus
155

Verteidigung und Erweiterung der Demokratie,
Probleme der Sozialismusfrage
161

Entspannung des Weltmarkts und latente politische Spannung
171

Anmerkungen
178

Aktion und Aufklärung
Bibliographie
183

Wichtige Daten in Rudi Dutschkes Leben
195